

# RUNES

VODKA



**CO<sub>2</sub> Report**

**spenoki**

## Ergebnisse der CO<sub>2</sub>-Bilanz 2020

Dieser Bericht enthält die für RUNES VODKA für das Jahr 2020 berechneten Treibhausgasemissionen. In den Angaben sind die folgenden

Emissionsbereiche enthalten:

Scope 1 Emissionen

Scope 3 Emissionen

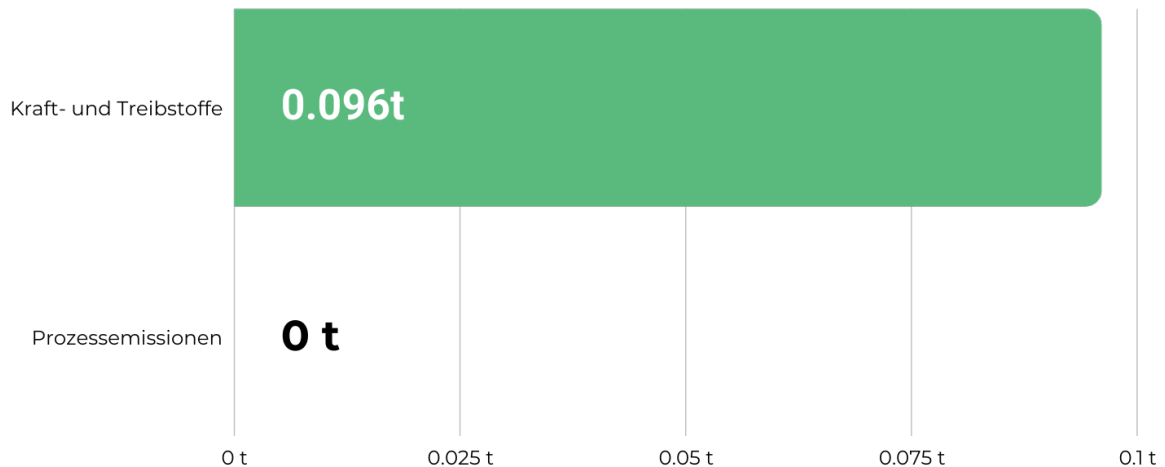
Alle Emissionen werden in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten angegeben.

Die Methodik und Beschreibung der einzelnen Emissionsbereiche finden Sie auf Seite 4 dieses Dokuments.

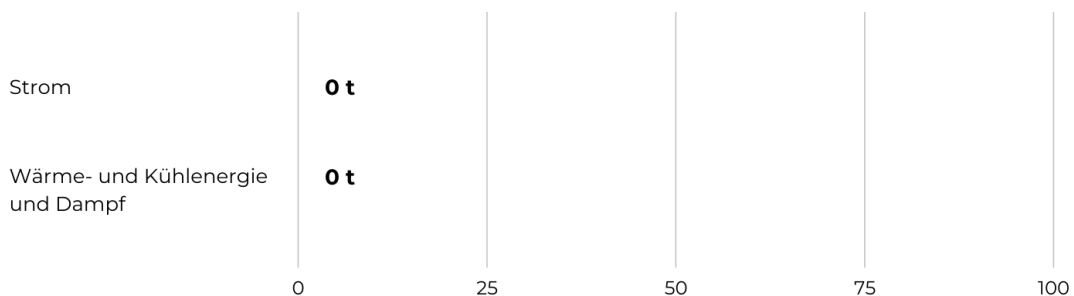
### Treibhausgasemissionen in CO<sub>2</sub>e Tonen

Scope 1	0.09 t
Scope 2	0 t
Scope 3	13 t
<hr/>	
<b>Total</b>	<b>13,09 t</b>

### GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)



### GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)



## Scope 3 - Gesamtmasse: 13 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent

Zwei Methoden zur Berechnung der Scope-3-Emissionen werden kombiniert, um die endgültige Emissionssumme zu ermitteln. Diese beiden Methoden sind:

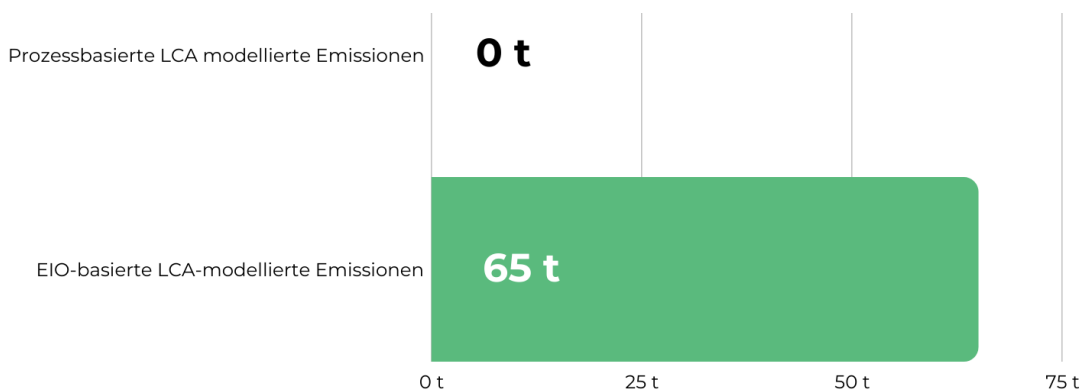
1. Prozessbasierte LCA-Emissionen, und
2. EIO-basierte LCA-modellierte Emissionen

Beide Methoden werden vom GHG Protocol über die "Technical Guidance for Calculating Scope 3 Emissions" extrahiert.

Die Grenze für die Analyse sind zwei Schritte entlang der Lieferkette. Das heißt, unmittelbare Lieferanten und deren nachfolgende Lieferanten.

Die Zuordnung der Emissionen zu diesen beiden Modellierungsarten ist in der folgenden Grafik dargestellt.

### Angaben zu Scope 3-Emissionen (Tonnen CO<sub>2</sub>e)



### Detail der prozessbasierten LCA-Emissionen.

Bei der prozessbasierten Ökobilanz werden die Emissionen für einen bestimmten Schritt bei der Herstellung eines Produkts oder einer Dienstleistung aufgeschlüsselt und entlang der Lieferkette summiert. Für bestimmte spezifische Produkte. Wo es die Daten zulassen oder wo es mit früheren Berichten übereinstimmt, wird dieser Ansatz verwendet. Die Produkte und Dienstleistungen, die dieser Methodik unterworfen wurden, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

**Gesamtvolumen: 0 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent**

Art der Quelle	Emissionen in Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent	Land
Mobilität und Transport	0	Deutschland
Pendeln	0	Deutschland
Müllentsorgung	0	Deutschland
Rohstoffbezug	siehe Unten	

### Detail der EIO-basierte LCA-modellierte Emissionen

Bei dieser Methode wird ein ökonomisches Input-Output-Modell (EIO) verwendet, um die gesamte wirtschaftliche Aktivität zu schätzen, die zur Berechnung der Emissionen erforderlich ist.

EIO-Modelle stellen die monetären Transaktionen zwischen Industriesektoren in mathematischer Form dar. EIO-Modelle geben an, welche Waren oder Dienstleistungen (oder der Output einer Branche) von anderen Branchen konsumiert (oder als Input verwendet) werden.

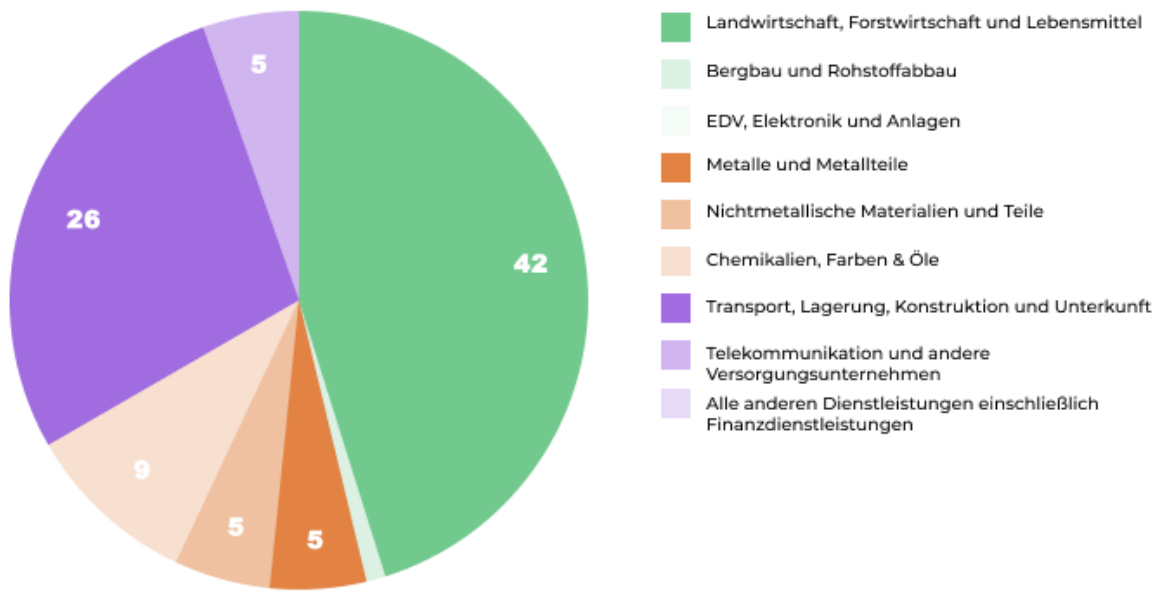
Für diese Scope-3-Bewertung wurden Ausgaben von rund 282 TEUR aus den eingereichten Rechnungen extrahiert.

Es werden keine downstream Emissionen berechnet. Die Schätzung der CO<sub>2</sub>-Emissionen über die gesamte Lieferkette hinweg beläuft sich auf insgesamt 65 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent-Emissionen.

### Aufschlüsselung nach Sektoren/ Branchen

Sektor	Emissionen in Tonnen CO <sub>2</sub> Äquivalent
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Lebensmittel	42
Bergbau und Rohstoffabbau	1
Metalle und Metallteile	5
Nichtmetallische Materialien und Teile	5
Chemikalien, Farben & Öle	9
EDV, Elektronik und Anlagen	0
Transport, Lagerung, Konstruktion und Unterkunft	26
Telekommunikation und andere Versorgungsunternehmen	5
Alle anderen Dienstleistungen einschließlich Finanzdienstleistungen	0
<b>Gesamt (Tonnes)</b>	<b>93</b>

## Aufschlüsselung nach Sektoren/ Branchen



## Exkurs: Scope 1 & 2

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über den Inhalt der angegebenen Emissionen und einen Hinweis zu den Berechnungsmethoden.

### Scope 1 Emissionen

Dies sind die direkten Emissionen, die sich aus der Geschäftstätigkeit ergeben und auf diese das Unternehmen direkten Einfluss hat. Diese Emissionen werden durch Zählen oder Schätzen der verbrannten Brennstoffe und Stoffe quantifiziert und dann in äquivalente CO<sub>2</sub>-Emissionen umgewandelt. Die Umrechnungen verwenden veröffentlichte Emissionsfaktoren. Andere nicht verbrannte (auch als flüchtig bezeichnete) Emissionen sind ebenfalls enthalten, wenn jene Mengen der Treibhausgasemissionen bekannt sind.

### Scope 2 Emissionen

Scope 2-Emissionen umfassen alle Emissionen, die sich aus der eingekauften Energie ergeben. Dies beinhaltet den Kauf von Strom, Wärme und Kühlung. Zur Berechnung der Emissionen von Scope 2 werden zwei Hauptmethoden verwendet:

#### **Marktbasierte Berechnungen:**

Bei dieser Methode werden Emissionsfaktoren verwendet, die direkt von den Energieversorgern bereitgestellt werden, oder basierend auf den Angaben des Energiemixes, die spezifische Lieferanten zur Verfügung stellen.

#### **Standortbasierte Berechnungen:**

Diese Methode schätzt die Scope 2 Treibhausgasemissionen basierend auf den typischen Energiemix in der jeweiligen Region, angepasst an den bekannten Verbrauch.

Weitere Informationen zu den Ansätzen zur Emissionsberechnung finden Sie in den „Technischen Leitlinien zur Berechnung der Scope 3-Emissionen“ des THG-Protokolls.

## Disclaimer

Dieser Bericht wurde von der Spenoki Solutions GmbH erstellt.

[www.spenoki.de](http://www.spenoki.de)

Spenoki Solutions GmbH  
Marktplatz 20  
83607 Holzkirchen  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 8024/9016250

Dieser Bericht wird auf der Grundlage von Informationen erstellt, die speziell für die Erstellung dieses Dokuments bereitgestellt wurden, sowie auf der Grundlage bereits veröffentlichter oder offengelegter Informationen. Spenoki haftet nicht für falsche oder falsch dargestellte Informationen in diesem Dokument.

Spenoki gibt keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherungen oder Gewährleistungen in Bezug auf die in diesem Bericht enthaltenen Informationen oder Inhalte ab. Spenoki haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die sich aus der Verwendung dieses Berichts oder seines Inhalts ergeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf direkte Schäden, indirekte Schäden, Nebenschäden, Strafschäden oder Folgeschäden.



**spenoki**

Wir unterstützen Unternehmen mit einer einfach zu bedienenden SaaS-Lösung, bei der Analyse, Optimierung und Kommunikation ihrer Nachhaltigkeit.

©Spenoki Solutions GmbH. All rights reserved

Spenoki Solutions GmbH  
Marktplatz 20  
83607 Holzkirchen  
Deutschland  
+49 (0) 8024/9016250